

AH Ü40 – Kreismeisterschaften 2009 am 21.11.2009 in Höpfingen

Im Jahr 2005 gewann der FSV Walldürn erstmals die AH-Kreismeisterschaften Ü40 (6:2 gegen Schlossau), 2006 scheiterte man im Halbfinale am späteren Sieger Mudau und wurde danach Dritter. Im Jahr 2007 unterlag der FSV im Finale Großeicholzheim mit 4:1 und wurde Vizemeister, im vergangenen Jahr schied man in der Vorrunde aus.

Gehandicapt durch den kurzfristigen Ausfall vom Goalgetter Jörg Schnell konnte man 2009 mit nur einem Ersatzmann antreten, bei jeweils 15-minütiger Spieldauer sicherlich kein einfaches Unterfangen.

Im Auftaktspiel gings gegen den SV Rippberg/FSV Hornbach, die zuvor ganz knapp Großeicholzheim mit 3:4 unterlagen. Die FSV-Oldies ließen Ball und Gegner laufen, hatten viel Raum und siegten nach jeweils zwei Toren von Enders, Dörr und Neid klar mit 6:1. Gerd Straub bestritt sein 100. Spiel für den Verein. Nachdem Mudau kurzfristig abgesagt hatte, war der FSV in einer Dreiergruppe und hatte durch diesen Sieg bereits das Halbfinale erreicht. Vielleicht deshalb ging man locker ins zweite Vorrundenspiel und wurde regelrecht vorgeführt. Keine Chance gegen den SV Großeicholzheim, der den FSV an die Wand spielte und verdient mit 5:0 siegte.

Im Halbfinale traf man auf den amtierenden Kreismeister, TSV Rosenberg, der sich in der Vorrundengruppe 1 vor Eintracht Walldürn behauptet hatte. Nach zwei schnellen Toren der Bauländer gelang Neid der Anschlusstreffer, danach war das Spiel einige Zeit ausgeglichen, bevor Rosenberg davonzog und 6:2 siegte. Auch den zweiten FSV-Treffer steuerte Neid bei.

Eintracht Walldürn besiegte im zweiten Halbfinale den SV Großeicholzheim, sodass es im Spiel um Platz 3 zu einer Neuauflage des Vorrundenduels kam. Durch ein glückliches Tor ging Großeicholzheim schnell in Führung, danach war das Match absolut ausgeglichen und mit großem Kampfgeist hielten die FSV-Kicker dagegen. In der 11. Minute Foul an Neid im Strafraum, den fälligen Neunmeter verwandelte Dörr sich zum 1:1 Ausgleich. In der 13. Spielminute eine Zeitstrafe gegen Großeicholzheim, doch konnte der FSV diesen Vorteil trotz klarer Chancen nicht nutzen und es ging in eine fünfminütige Verlängerung. Nach 90 Sekunden erobert Straub im Mittelfeld den Ball, Pass auf rechts zu Heß, der einen Gegner ausspielt und nach innen passt. Dort lauert Dörr und schiebt zum 2:1 ein. Noch 3 ½ lange Minuten, doch plötzlich: Schlusspfeiff, der FSV gewinnt das Spiel und erreicht Platz 3 (es galt die Golden Goal-Regel).

Das anschließende Finale endete 2:2 nach Verlängerung. Im Neunmeterschießen gewann Rosenberg mit 6:5 gegen Eintracht Walldürn und verteidigte den Titel.

Bei der Siegerehrung dankte Joachim Dörr den Turnierleitern, gratulierte den Erstplatzierten und nahm den Preis entgegen.

Es spielten:

Andreas Stölzel
Dieter Enders

Werner Heß
Gerd Straub

Thomas Neid
Joachim Dörr

FSV-Jahresrückblick 2009

Im Jahr 2009 war der Spielbetrieb mit nur 13 Spielen stark heruntergefahren und damit auf dem bislang niedrigsten Stand seit Vereinsgründung.

An **Erfolgen** sind der Sieg Platz beim AH-Hallenturnier des FSC Hornbach (7:0 gegen Eintracht Walldürn) und der 3. Platz bei dem AH Ü40-Kreismeisterschaften zu nennen, eine absolut zufrieden stellende Bilanz, somit also 23 Turniersiege seit der Vereinsgründung 1986. 7 Spiele wurden im Jahr 2009 gewonnen, dem gegenüber stehen 1 Remis und 5 Niederlagen.

Die meisten **Spieleinsätze** hatte im Jahr 2009 Gerd Straub und Andreas Stölzel, die bei allen 13 Spielen dabei waren vor Dieter Enders (12 Spiele). Von den 949 Gesamtspielen seit Vereinsgründung bestritt Joachim Dörr 572 vor Werner Ebel mit 483 und Joachim Hermann (454). Insgesamt 15 Spieler haben über 200 Einsätze für den Verein.

In der **Torschützenliste** fiel dieses Jahr die Entscheidung erst beim letzten Turnier. Joachim Dörr erzielte mit seinem Golden Goal seinen 8. Treffer und zog noch an Jörg Schnell (7) vorbei. Dahinter folgen Dieter Enders mit 6 und Thomas Neid mit 5 Torerfolgen. Die Trefferausbeute im Jahr 2009 mit 37 Toren in 13 Spielen ist o.k.

Bislang gewannen die FSV-Torjägerkanone: Joachim Dörr (7 x), Jörg Schnell (6 x), Werner Ebel (4 x), Thomas Hefner sowie Günter Rabl (je 3 x), Ralf Miko (2 x) und Mathias Schelmbauer und Gerd Straub (je 1 x).

In der ewigen Torschützenliste führt, nachdem Werner Ebel krankheitsbedingt 2009 nicht kicken konnte, nun wieder Joachim Dörr mit 255 Toren vor Werner Ebel mit 248 Treffern. Dahinter liegt Jörg Schnell mit 207 Goals.

Zum Abschluss das **Training**: Trainingsfleißigster 2009 war mit 51 Teilnahmen bei 52 Trainingseinheiten abermals Heiko Hussong vor Alexander Dörr und Thomas Kaiser (beide 44). Danach folgen Jörg Schnell und Joachim Dörr. Hinzuweisen ist noch auf die überaus hohe Beteiligung mit 773 Teilnehmern, das sind im Durchschnitt 14,87 Kicker. An 8 Abenden waren über 20 Sportler dabei und insgesamt 13 Mitglieder trainierten 2009 mindestens jedes 2. Mal, waren also über 26 mal dabei.